Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 8 (1918)

Heft: 15

Rubrik: Film-Beschreibungen = Scénarios

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

0000000

0000

diese kurze Anregung die beiden Stars auch bald bei uns born, sondern die kleine reizende Osborn. Beixler, Fern Andra, Mia May,Francesca Bertini, Meni= chelli, Suzanne Gandais und wie sie alle heißen, die wir gerne sehen.

Frankfurter Film Co.

Dieses weithekannte Filmverleihergeschäft wurde an die "Ufa" angegliedert und deren bisheriger Juhaber bezw. Leiter, Herr Direktor Jakob tritt in die Dienste der Rordischen wo er ein noch viel größeres Arbeitsfeld vorfinden wird.

Es beginnt zu tagen!

Die Stadt Neufölln hat beichloffen, ein städtisches Kiro einzurichten, das Jugendprogramme und von den in Frage kommenden Bilbungsinitituten Bilder bringt. Die Leitung ist der "Usa" übertragen...

Der Drudfehlertenfel

liegt gewöhnlich beim Autor und Zeitungsschreiber felbst,

Photographie uns mehr wie einmal entzückten — eben bie kein Setzer zu entziffern vermag. Aber auch die Herren diese beiden Filmmädels, wo bleiben sie? — Barum Kinematographenbesitzer sind manchmal die Urheber von sehen wir ihre Filme nicht in der Schweiz? — Die Herren unliehsamen Drucksehlern. Ich nehme z. B. das Züricher Filmverleiher werden mir antworten: Man kann doch nicht Tagblatt zur Hand um die Kinoprogramme zu studieren alles kaufen. Die Antwort stimmt, aber vielleicht genügt und finde folgendes: Im "Drient" spielt nicht Marg. As-Ein grober in der Schweiz bewundern zu können, genau wie Dorrit Druckfehler hat sich beim Amica-Film eingeschlichen. Da= runter steht nämlich: Chines. Aunstfilm, mährend es heißen foll Gines-Aunstsilm. Der Film ist nicht chinesischen Urprungs (von Filmfabriken in China haben wir noch nichts gehört) sondern stammt vom weltberühmten Haus "Cines" in Rom. Gleich darunter hat der Setzer in seiner Unwisfenheit, die spanische Schönheit Leda Gys in Lada Gys um-- Man ziehe daraus die Lehre: Künstler= und An= octauft. toren-Ramen, überhaupt alle Eigennahmen sind jehr deut= lich zu schreiben!

Beinahe hätten wir noch eine Druckfehler=Seric ver= geffen, die mehr wie amüsant ist. In derselben Zeitung iteht im Roland-Programm: "Mabel und derPoitfisch". Auf der Hauptpostdireftion konnten wir über diese Species won Fischen nichts ersahren, hingegen wissen wir, daß es seinen Pottfifth giebt, ein Seelöwenähnliches sehr drolliges Biehmen: Barum pun dieses Seetier aber so vielerlei Namen annehmen felt, ift uns unerflärlich, denn in einer Annunce num Centraltheater hieß es einmal Pattfisch und im Rinema mar es einst mit **Pol**lftick publiziert. Bielleicht wenn er mit Kinntlerhand unleierliche Sierographen malt, macht man mit der Zeit noch einen Bodfisch daraus.

Film-Beschreibunger Scenarios.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Nicht lange täuschte mich das Glud.

Barieté-Drama in fünf Aften, in der Doppelrolle Pola Saturnfilm Aft.=Bef., Berlin. Neari

Frau Wellers reizende Tochter, Hilde, das Urbild, feuscher, jugendlicher Anmut, ist im Kloster erzogen worden, und als die Mutter sie nach Ablauf eines Jahres wie der heimholt, tritt sie aus der stillen Alosterwelt ins Ge= räusch des Alltags, wie in ein neues Leben.

Der Landsitz ihrer Mutter mit seinem großen, schatti= gen Park grenzt an das feudale Schloß des Grafen zu Weißenfels, deffen einziger Sohn und Erbe, Egon, eine echte Künftlernatur, sich ganz mit voller Schaffensleiden= schaft der Malerei hingibt und für die Aufgaben des Guts= herrn und Landmannes zum Leidwesen des Vaters weder Sinn noch Neigung hegt. Nur das Schöne zieht ihn mäch= tig an, ud so ist es nur natürlich, daß Hilde, die er auf einer seiner Bootsfahrten dadurch kennen lernt, daß er sie mit ihrem Boot'e aus dem Schilfe holt, wo sie sie festgefahren hat, einen tiefen und unauslöschlichen Eindruck auf sein empfängliches Herz macht. Von dem Tage an ist er in Frau Wellers Sause ein häufiger und gern gesehener Gaft, und nur zu schnell schlingt die Liebe ihre Fesseln um das junge Paar.

Als der Graf, der alles für eine standesgemäße Partie sein'es Erben vorbereitet hat, von Egons Neigung zu dem | Haupte das Wetter zusammen.

ichonen Bürgermädchen erfährt, ist er außer sich und wendet sich in seiner Ratlosigfeit an seinen Privatsekretär Bod, der auch sofort bereit ist, seinem Herrn nach Kräften zu dienen und die drohend'e Mejalliance zu vereiteln. Der Graf stellt ihm für diesen Zweck alle gewünschten Mittel zur Verfügung, und sogleich geht Bock ans Werk. Mit ciner Photographie Hildes, die er in Egons Atelier ent= wendet hat, begiebt er sich, um sich Rat zu holen, zu seiner Freundin, Frau Rother, einer berüchtigten Heiratsver= mittlerin, die sich neben ihrem Berufe mit allen nur mög= lichen lohnenden Geschäften befaßt, und in der er die beste Helferin für seine Pläne vermutet.

Daß er sich nicht getäuscht hat, lehrt ihn schon sein erster Besuch, denn sofort macht Frau Rother die Entdeckung, daß das Bild Hildes auffallende Achnlichkeit mit Ada Roselli, einer leichtlebigen Cabarett-Tänzerin, hat, und im Augenblick ist der Plan gefaßt, der noch am selben Abend energisch von ihr in die Hand genommen wird.

Mit der Aussicht auf einen großen Gewinn weiß sie die leichtsinnige Tänzerin so für ihre Zwecke zu gewinnen, daß sie in alles willigt, und schon am nächsten Morgen geht es an die Ausführung des wahrhaft teuflischen Pla= nes, und mährend die beiden Liebenden ahnungslos von einer seligen Zufunft träumen, ballt sich über ihrem Scheere, und duntel gefärbt und ebenso frifiert gleicht die Silde fein argloses Vertrauen auf's Schmählichste täuscht, Tänzerin dem Bilde Hildes tatjächlich zum Berwechfeln. da verblendet den jungen Grafen der Dämon Ciferfucht

Kleinste vorbereitet, und als Sefretär Bock dem jungen Augenschein überzeugen zu lassen. Grafen das Gift des Argwohns gegen die Geliebte beige=

Adas goldblondes Haar fällt unter Frau Rothers bracht und sich erboten hat, ihm den Beweis zu liefern, daß Alles wird genau zum großen Intriguenspiel bis in's und willenlos folgt er dem Berleumder, um sich durch den

(Schluß folgt.)

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9. Zürich 5. Telephon 24559

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. - Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.

Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.

Offo Dederscheck

Einrichtung kompleter Kinematographen-

Ausführung von Installationen, Reparaturen aller Systeme werden fachmännisch, sauber und prompt ausgeführt; Filmverleih und Verkauf, Entwürfe modernster Kino-reklame, Anfertigung aller Sorten Clichés, Ratschläge in allen Fragen der Kinotechnik.

Bezugsquelle für Projektionskohlen.

Vertrieb der neuesten Ica-Apparate.

Lurich 6 Winterthurerstrasse 162

Zu verkaufen.

Neue Vorführungs-Maschine

Ernemann "Imperator"

mit Zubehör, Lampe, Kasten, Transformator etc. und ein Aufnahme-Apparat, Ernemann, in tadellosem Zustande. Ebenso ein elektr. Pianola, "Philipps". Offerten erbeten an A. Müller, Peilinggasse No. 6, Luzern. 101011

Zu mieten, event. zu kaufen gesucht

vorschriftsmässig eingerichtet und nicht unter 250 Sitzplätzen, event. auch in grösserer Ortschaft auf dem Lande.

Offerten unter Chiffre 12592/1 an die Administration des "Kinema", Gerbergasse 8 in Zürich 1.

schnell fest und dauernd klebend

Thulmann, Zurlindenstr. 51, Zurich.

22 Jahre alt, kaufmännisch und technisch gebildet, erste Kraft in Reklame, Insertion, Schriftplakate etc., seit Jahren in grösserem Theater erfolgreich tätig, wünscht sich zu verändern. Gefl. Zuschriften unter Chiffre 1260 befördert die Administration des "Kinema", Gerbergasse 8 in Zürich 1.

10101010101010101

Gegen Kassa zu kaufen gesucht.

(es ist gleichgültig, ob Amateur- oder Atelierapparat, ob mit oder ohne Optik, ob mit oder ohne Zubehör, ob in Stand oder reparaturbedürftig, noch welches Fabrikat).

Ausführliche Offerten sub Chiffre 1255 an die Expenition des "Kinema" in Zürich 1, Gerbergasse 8.